

PROTOKOLL

Zu der auf **Donnerstag**, den **12.09.2019**, um 19:00 Uhr, im Ratssaal des Rathauses anberaumten **Sitzung** des **Haupt- und Finanzausschusses (Wirtschaftsförderung)** waren erschienen:

VOM HAUPT- UND FINANZAUSSCHUSS (WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG):

CDU:	Frank, Elvira	Stellv. Ausschussmitglied Vertr. für Stve. Käser
	Gutperle, Jürgen Winkler, Christoph	1. Stellv. Vorsitzender Ausschussmitglied
SPD:	Dr. Ritterbusch, Jörn Burkhoff, Nils Rihm, Dieter	Vorsitzender Ausschussmitglied 2. Stellv. Vorsitzender
UBV:	Bleiholder, Rolf	Ausschussmitglied
Grüne:	Winkenbach, Manfred	Ausschussmitglied
FDP:	Gieding, Tobias	Stellv. Ausschussmitglied Vertr. für Stv. Jünemann

Entschuldigt fehlten Ehrenstv. Ergler und Stv. Dr. Stülpner.

BERATENDE MITGLIEDER (§ 62 Abs. 4, S. 2 HGO):

Kempf, Ralf	Beratendes Ausschussmitglied
-------------	------------------------------

VOM MAGISTRAT:

Baaß, Matthias	Bürgermeister
Kempf, Bastian	Erster Stadtrat
Vanli, Hayrettin	Stadtrat

VON DER VERWALTUNG:

Rohrbacher, Stefanie	Kämmereiamt
----------------------	-------------

ALS SCHRIFTFÜHRER:

Leupold, Sandra	Kämmereiamt
-----------------	-------------

VON DER PRESSE:

Südhessen Morgen



Ausschussvorsitzender Dr. Jörn Ritterbusch eröffnete um 19:00 Uhr die Sitzung, begrüßte alle Anwesenden und stellte die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.



TAGESORDNUNG:

1. Neues Klimaschutzkonzept (KSK)
2. Verschiedenes



1. Neues Klimaschutzkonzept (KSK)

Bezug: Vorlage des Bürgermeisters vom 28.08.2019

Auf o.a. Vorlage wird verwiesen.

Bürgermeister Baaß stellte das Konzept zum Klimaschutz im Einzelnen vor. Für die Umsetzung sollen dafür zwei zusätzliche Stellen befristet geschaffen werden.

Stadtverordneter Rihm erklärte, dass die SPD-Fraktion ihre Zustimmung zum Klimaschutzkonzept gibt. Es sei ein gewaltiger Kraftakt. Grundvoraussetzung ist die personelle Aufstockung durch qualifiziertes Personal.

Ehrenstv. Gutperle stellte klar, dass der Klimawandel überall zu spüren ist.

Die CDU-Fraktion erteilt grundsätzlich ihre Zustimmung zur Zielsetzung. Allerdings müssten noch einige Detailfragen geklärt werden. Zusätzliches Personal muss eingestellt werden, um die ganzen Zielsetzungen und Ideen realisieren zu können. Laut Haushaltsgenehmigung des Regierungspräsidiums solle zusätzliches Personal vermieden werden.

Die CDU-Fraktion schlägt vor, heute Abend noch keine Abstimmung vorzunehmen. Es müssten noch zu viele Details geklärt werden.

Ehrenstv. Winkenbach regte an, dass es sprichwörtlich „fünf vor zwölf“ sei, was das Thema Klimawandel angeht. Es müsse in den nächsten Jahren dringend etwas getan werden. Die Städte heizen sich in den letzten Jahren zu sehr auf, es müssen mehr Bäume gepflanzt werden. Seiner Meinung nach sollte die Rathausstraße und die Kettelerstraße zu einer „Fahrradstraße“ umfunktioniert werden.

Stv. Gieding erteilt auch die grundsätzliche Zustimmung seiner Fraktion zur Zielsetzung. Allerdings sieht er die Schaffung der zwei zusätzlichen Stellen als kritisch, auch was die Kostenfrage angeht. Seiner Meinung nach sollte kein zusätzliches Personal eingestellt werden, sondern die zusätzliche Arbeit eher mit vorhandenem Personal abgedeckt werden. Das Geld, das man dadurch sparen würde, sollte eher für zusätzliche Projekte und Ideen ausgegeben bzw. realisiert werden.

Stv. Winkler fragte nach der Qualifikation der beiden Stellen. Sollen entsprechende Ingenieurstellen geschaffen werden oder könne die Arbeit auch von Verwaltungsfachangestellten ausgeführt werden?

Bürgermeister Baaß entgegnete darauf hin, dass die Aufgaben nur von qualifizierten Ingenieuren durchgeführt werden könne. Es wird kein zusätzlicher Mobilitätsmanager eingestellt, die Aufgaben sollen mit den 2 Stellen abgedeckt sein.

Es bedarf keiner Genehmigung zusätzlicher Stellen durch das RP. Herr Baaß verdeutlichte auch, dass es im Rathaus keine Kapazitäten gibt, die diese Aufgabe übernehmen könnten.

Ohne zusätzliches Personal kann dieses Konzept nicht durchgeführt werden.

Stv. Bleiholder verdeutlichte, dass das Brundtlandbüro in den letzten Jahren schon viel erreicht und auch umgesetzt hätte. Das würden entsprechende Zahlen belegen. Gestört hätte ihn, dass im Konzept nur von einer zusätzlichen Person die Rede wäre. In der Vorlage dagegen würde man von zwei zusätzlichen Stellen sprechen.

Herr Baaß sagte noch einmal deutlich, dass schon im April bei der Vorstellung des Klimakonzeptes von zwei zusätzlichen Stellen die Rede gewesen wäre. Ihm wäre da nichts anderes bekannt. Ohne zwei zusätzliche Stellen mit qualifiziertem Personal sei diese Maßnahme nicht durchsetzbar.

Herr Stv. Kempf führte dabei noch aus, dass das Kostenrisiko überschaubar sei, die Stellen sind auf 3 Jahre befristet.

Der Vorschlag von Ehrenstv. Gutperle, heute Abend noch keine Abstimmung treffen zu können, findet bei allen Zustimmung. Es müssen noch viele Details in den Fraktionssitzungen und in der nächsten Bauausschusssitzung geklärt werden, um eine abschließende Entscheidung treffen zu können.

Auszug: Bürgermeister, Brundtlandbüro

2. Verschiedenes

Es gab hierzu keine Wortmeldung.

ENDE DER SITZUNG: 19:50 Uhr

◆ : ◆ : ◆ : ◆ : ◆

DER VORSITZENDE:

gez.: Dr. R i t t e r b u s c h

Dr. Jörn Ritterbusch

DIE SCHRIFTFÜHRERIN:

gez.: L e u p o l d

Sandra Leupold

F.d.R.d.A.

Verwaltungsfachwirtin

♣ **INHALTSVERZEICHNIS** ♣

1. Neues Klimaschutzkonzept (KSK)
2. Verschiedenes